

---

# OFFIZIELLE HOCHWASSER-INFO (Nr.5)

der Stadt Trier für Bürgerinnen und Bürger in Ehrang, 29.7.2021

Liebe Ehrangerinnen und Ehranger,

wie schon in der vergangenen Woche versuchen wir, den Bürgerinnen und Bürgern im vom Hochwasser betroffenen Gebiet auf diesem Weg aktuelle Informationen zukommen zu lassen. Informationen finden Sie natürlich auch im Internet auf [www.trier.de/Hochwasser](http://www.trier.de/Hochwasser)

## Corona-Schutzimpfung: Sondertermin in Ehrang mit Einmal-Impfstoff

Die Stadt Trier bietet in Ehrang einen Sonder-Impftermin gegen das Corona-Virus an. Ganz unkompliziert und ohne Anmeldung können Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren aus dem Stadtteil eine Impfung erhalten. Verimpft wird der Impfstoff von Johnson&Johnson, bei dem nur eine einzige Impfung für vollwertigen Impfschutz nötig ist. Die Sonderimpfkation findet statt am

**Samstag, 31. Juli, von 9 bis 13 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 6.**

Die Impfung schützt Sie vor schweren Verläufen der Covid-19-Krankheit – und sie ist zugleich ein Zeichen der Solidarität: Wenn viele geimpft sind, sind damit auch die Menschen besser vor neuen Varianten des Virus geschützt, die sich nicht impfen lassen können oder die noch nicht geimpft werden dürfen - also vor allem Kinder und Jugendliche.

## Wie kommen Sie an Hilfgelder?

Das Land Rheinland-Pfalz stellt Betroffenen der Flutkatastrophe eine Soforthilfe zur Verfügung. Pro Haushalt inklusive einer Person werden 1500 Euro gezahlt und 500 Euro für jede weitere Person. Maximal werden 3500 Euro pro Haushalt ausgezahlt. Eine Vermögensprüfung ist nicht notwendig. Ausgezahlt wird das Geld von der Stadt Trier. Bisher wurden schon rund 530 Anträge von der Stadt Trier bearbeitet und 1,16 Millionen Euro ausgezahlt. Sollen Sie noch einen Antrag stellen wollen, finden Sie das Formular unter [www.trier.de/File/Soforthilfe-Ehrang.pdf](http://www.trier.de/File/Soforthilfe-Ehrang.pdf) Das ausgefüllte Formular schicken Sie per E-Mail an [soforthilfe@trier.de](mailto:soforthilfe@trier.de) oder senden es an Stadtverwaltung Trier, Dezernat II, Am Augustinerhof, 54290 Trier.

Wer vom Hochwasser in Trier-Ehrang betroffen ist, kann sich auch an den Caritasverband Trier e.V. wenden. Dort bekommt er eine erste Auszahlung von 200 Euro aus Spendengeldern für lebensnotwendige Güter oder die Anschaffung von Alltagsgegenständen, die dringend benötigt werden. Zuständig ist beim Caritasverband Harald Herres, erreichbar unter 0651/2096205 oder per Email unter [herres.harald@caritas-region-trier.de](mailto:herres.harald@caritas-region-trier.de)

**Achtung: Möglicherweise sind Betrüger in Ehrang unterwegs!** Bei der Stadt Trier sind Anfragen eingegangen, ob es stimmt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort in Ehrang unterwegs sind, um beim Ausfüllen von Formularen zu helfen. Das ist nicht der Fall. Möglicherweise versuchen hier Betrüger, mit dem Leid der Ehranger Kasse zu machen, indem sie Kontodaten ausspionieren wollen, eigene Kontodaten auf Anträgen unterbringen oder Wohnungen auskundschaften, um Diebstähle zu begehen. Bitte seien Sie wachsam und wenden Sie sich im Zweifel an die Polizei in Schweich unter Telefon 06502/91570. Die Stadtverwaltung hat die Polizei bereits eingeschaltet.

### **Wie kommen Sie an Hilfsgüter?**

Uns haben zahlreiche Sachspenden erreicht. Diese sind in der Halle am Mäusheckerweg gesammelt worden. Die Halle ist in dieser Woche und am Wochenende noch von 9.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Ab dem kommenden Montag, 2. August, ist die Kleiderkammer in der Mäusheckerhalle nur noch nachmittags von 13 bis 17 Uhr geöffnet, da es am Vormittag nur wenige Besucher gab. Der Pendelverkehr wird eingestellt. Samstags ist die Halle ab August von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Zweckverband A.R.T. hat eine **Hochwasserbörse im Internet** angelegt. Dort bieten Menschen Dinge an, die sie an Flutgeschädigte abgeben möchten. [www.art-trier.de/hochwasserboerse](http://www.art-trier.de/hochwasserboerse)

### **Welche Hilfen gibt es für Unternehmen?**

Viele Unternehmen und Betriebe aus Trier sind von den fatalen Folgen der Flutkatastrophe betroffen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Trier steht ihnen zur Seite und hat eine Hotline eingerichtet. Wenn Sie als Unternehmerin oder Unternehmer von Flutschäden betroffen sind, wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung Trier. Ansprechpartner ist Christopher Paulus, Telefon: 0651/718-1839, Email: [wirtschaftsfoerderung@trier.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@trier.de)

Die Landesregierung stellt eine **Soforthilfe für die von der Flutkatastrophe betroffenen Unternehmen** zur Verfügung, um die Räumung und Reinigung zu unterstützen. Die Höhe der Soforthilfe beträgt pauschal 5.000 Euro je Unternehmen. Sobald eine Antragstellung möglich ist, finden Sie Informationen und das Antragsformular auf der Internetseite der Stadt unter [www.trier.de/wirtschaftsfoerderung](http://www.trier.de/wirtschaftsfoerderung) Die „Soforthilfe Unternehmen“ wird ohne umfangreiche Prüfung gewährt. Es genügt der Nachweis, dass die Betriebsstätte im Hochwasserschadensgebiet liegt und dass dem Antragsteller ein Schaden von mindestens 5.000 Euro an dieser Betriebsstätte entstanden ist. Die Betriebsstätte muss räumlich getrennt von Wohnbereichen sein. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Angehörigen Freier Berufe und selbstständig Tätige sowie Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft.

### **Sperrmüll bitte regulär anmelden!**

Am vergangenen Freitag wurden die Aufräumarbeiten in Trier-Ehrang beendet. Bitte melden Sie Sperrabfall nun ganz regulär beim A.R.T. an, das geht telefonisch über die 0651/9491414 oder per Online-Formular unter [https://www.art-trier.de/cms/abholung\\_anmelden-1002.html](https://www.art-trier.de/cms/abholung_anmelden-1002.html). Noch bis zum 31. Juli werden Sperrabfälle aus Überschwemmungsgebieten kostenlos auch an allen Standorten des A.R.T. angenommen. Beim Wertstoffhof Trier in der Metternichstraße beträgt die Annahmemenge bis zu zehn Kubikmeter, in Mertesdorf sind auch Großmengen möglich. Bauschutt aus beginnenden Sanierungsarbeiten darf nicht an den Straßen abgelagert werden, sondern muss beim Entsorgungszentrum Mertesdorf angeliefert werden. Dafür fallen Gebühren an.

Wenn Sie Ihre **Mülltonne verloren** haben oder sie defekt ist, melden Sie das bitte per E-Mail an [veranlagung@art-trier.de](mailto:veranlagung@art-trier.de) oder per Telefon an 0651-9491-1212. Ähnlich wie bei einer verlorenen Bankkarte muss am verlorenen Müllbehälter der Chip gesperrt werden, um eine Nutzung durch andere auszuschließen.

Am Donnerstag, 29.07., sowie am Freitag, 30.07., wird der Restabfall wieder regulär in Ehrang abgeholt. Bei fehlendem Müllbehälter können die Abfälle in haushaltsüblicher Menge einmalig in Müllsäcken bereitgestellt werden.